

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008

52058 Aachen

Aachen, 17. September 2013

Ratsanfrage: Rechtsextreme Kundgebungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Am 15. September 2013 fand eine Kundgebung der sogenannten Partei »Die Rechte« statt, ohne dass die Ratsfraktionen im Vorhinein informiert wurden. Hierzu stellen wir folgende Fragen:

1. Wann wurde die Stadt über die geplante Kundgebung informiert?
2. Falls die Stadt zeitnah informiert wurde: Aus welchem Grund wurden die Informationen nicht an die Ratsfraktionen weitergeleitet?
3. Welche Schritte werden unternommen, um den Informationsfluss wieder auf das angemessene Niveau zu heben?

Begründung

Da den Neonazis eine unangekündigte Kundgebung ermöglicht wurde, hatten zahlreiche Aachenerinnen und Aachener nicht die Möglichkeit ihren Abscheu gegenüber der rechten Hetze auszudrücken. Hierdurch konnte der Eindruck entstehen, dass Rassismus und Faschismus in Aachen als normal akzeptiert würden. Aus diesem Grund wurde beim *Runden Tisch gegen Rechtsextremismus* eine offene Informationspolitik beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller

Renate Linsen – von Thenen
(Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Aachen)

Ellen Begolli